

ein und von dieser Zeit an begleitete ich denselben bis zu seiner Auszahlung im Jahre 1851.

Nach der Rückkehr der Expedition nach England wurde Seitens mehrerer hervorragender Männer der Regierung die Vorstellung gemacht, daß es ein großer Gewinn für die Wissenschaft sei, wenn die verschiedenen naturwissenschaftlichen Sammlungen, welche während der Reise gemacht worden, in einer der Zeit und des Landes würdigen Weise veröffentlicht würden. Die Regierung entsprach diesen Wünschen durch Bewilligung einer Summe zur Deckung der Kosten einer solchen Veröffentlichung und Professor Edward Forbes unterzog sich mit dem rühmlichsten, uneigennützigsten Eifer der Herausgabe der zoologischen Abtheilung (The Zoology of the Voyage of H. M. S. Herald), während ich die phytologische (The Botany of the Voyage of H. M. S. Herald) übernahm. Diese Werke liegen theilweise dem Publikum vor und können in Verbindung mit der Reihe von Karten, welche bei unseren Messungen entworfen und von dem hydrographischen Bureau veröffentlicht wurden, so wie der vorliegenden Reisebeschreibung als das wesentlichste Ergebniß der Reise angesehen werden. Jedoch muß aus Gerechtigkeit gegen den Capitain, der die Expedition leitete, wie gegen die dabei betheiligten Officiere, hinzugefügt werden, daß der größere Theil der Materialien noch keine Veröffentlichung gefunden hat.